Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung

Professur für Data-driven Controlling

Die Professur ist im Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften angesiedelt.

Bewerbungsfrist: 03.01.2027

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Saskia Möschter
T: + 49 221-8275- 5182
E: Saskia.moeschter@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Kristian Foit
T: +49 221-8275-3722
E: kristian.foit@th-koeln.de

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine Promotion vorzugsweise mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt. Sie verfügen über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im einschlägigen Themengebiet der Professur, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Fachkompetenzen

Einschlägige Erfahrungen in den Themengebieten Management und Controlling sowie vertiefte (Anwendungs-)Kenntnisse in den Bereichen des datengetriebenen Controllings werden vorausgesetzt. Diese wurden in Unternehmen oder in der Beratung erworben und in der betrieblichen Praxis angewendet und in führender Position verantwortet. Hinzu kommt die Beherrschung der englischen Sprache für Vorträge, Vorlesungen, Prüfungen und Fachveröffentlichungen. Einschlägige Lehrerfahrung ist erwünscht und kann zum Beispiel durch ein Lehrportfolio und/oder Lehrtätigkeiten an Hochschulen nachgewiesen werden.

Forschungskompetenzen

Es wird die Bereitschaft gefordert, Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften zu erstellen und Vorträge auf (internationalen) Konferenzen zu halten, wobei vor allem auf eine anwendungs- und gestaltungsbezogene Forschung Wert gelegt wird. Gewicht wird daraufgelegt, dass sich hier nicht nur interdisziplinäre Forschungsaktivitäten mit anderen Fakultäten der Technischen Hochschule anbieten – diese sollen vielmehr aktiv initiiert werden. Aktive Mitarbeit in Controller-Fachverbänden und in der scientific community ist erwünscht. Auch im Bereich der Drittmittelforschung werden Kooperationsprojekte mit anderen Hochschulen, Hochschuleinrichtungen und Unternehmen und die Beteiligung an kompetitiv vergebenen Drittmittelprojekten in nationaler und internationaler Trägerschaft erwartet.

Ein entsprechendes Forschungskonzept ist vorzulegen. Gefordert wird die nachweisbare Befähigung zur Weiterentwicklung der Controllingforschung an den Schnittstellen zu Data Analytics, Künstlicher Intelligenz und digitalen Analysemethoden. Neue Erkenntnisse sind in die Lehre, idealerweise im Rahmen eigenständiger Veranstaltungen, einzubringen.

Internationale Kompetenz

Idealerweise sind berufliche oder akademische Auslandserfahrungen vorhanden, in denen das sichere Agieren in und mit fremden Kulturen erlernt wurde. Englischsprachige Publikationen und/oder Vorträge auf Konferenzen und/oder vor/für Unternehmen sind von

Vorteil. Das Halten von Vorlesungen und Seminaren in englischer Sprache ist eine Selbstverständlichkeit.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Fähigkeiten, relevante Lerninhalte kreativ und studierendenorientiert zu vermitteln, müssen vorhanden sein. Es ist erforderlich, Lernerfolge über den intensiven Einsatz digitaler Medien anwendungsorientiert zu erreichen und zu prüfen. Kommunikations- und Kooperationskompetenzen gegenüber Studierenden, Kolleginnen und Kollegen sowie Medien sind notwendig, um einen Lern- bzw. Gestaltungserfolg zu erzielen.

Durch Vorträge, Medienpräsenz und instrumentelle Nutzung sozialer Medien, Lehrerfahrungen oder entsprechende Trainings/Coachings bzw. im Bewerbungsprozess durch situations- und adressatengerechtes Verhalten in der Probelehrveranstaltung sowie ein korrespondierendes Lehrkonzept sollte diese Fähigkeit nachgewiesen werden.

Managementkompetenzen

Strategische Kompetenz:

Konzeptionell-strukturelle Fähigkeiten bei der Erarbeitung komplexer Sachverhalte sollten in verantwortlichen Tätigkeiten in der beruflichen Praxis auf Führungsebene bereits unter Beweis gestellt worden sein. Hier sollen dahingehend Erfahrungen vorhanden sein, dass marktorientiert zukünftige Entwicklungen vorausgesehen wurden und mit geeigneten Strategien zumindest auf diese Herausforderungen reagiert, wenn nicht sogar Neues aktiv gestaltet wurde.

Kooperationskompetenz:

Kooperationskompetenz sollte ggf. durch gemeinsame Publikationen mit Koautoren, in Forschungsgruppen oder durch Projekterfahrungen als Teammitglied nachgewiesen werden. Themenbasierte Netzwerke sollten vorhanden sein und intensiv genutzt werden

Unternehmerische und Führungskompetenz:

Drittmittelprojekte und Projektleitungen erfordern unternehmerisches Denken und Handeln, um knappe Ressourcen für gute Resonanz und Reputation effizient und vor allem effektiv einzusetzen. Erfahrungen und Nachweise in diesen Feldern sowie Erfahrung im Führen und Entwickeln von Teams oder dem Vorantreiben von Projekten werden erwartet.

Organisations- und Methodenkompetenz:

Die Fähigkeit, vielfältige Herausforderungen in einer digitalen Arbeitswelt parallel zu bewältigen, basiert auch auf dem Vermögen, über eine eigenständige Arbeitsweise mit entsprechendem Zeit- und Selbstmanagement zu verfügen und sich hierzu ggf. vorhandener Tools zu bedienen. Die Nutzung dieser Fähigkeiten ist möglichst nachzuweisen.

Soziale Kompetenzen

Die Offenheit und Adaptionsfähigkeit gegenüber neuen Entwicklungen, das erfolgreiche persönliche Change-Management gegenüber Veränderungen in der Organisation von Arbeits-, Lern- und Entwicklungsprozessen sind erforderlich. Die dem zugrundeliegende Motivation zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung ist durch Weiterbildungen, Trainings, Zusatzqualifikationen nachzuweisen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die ein hohes Maß an intrinsischer Motivation mitbringt und es darüber hinaus versteht, Lösungen gemeinsam, arbeitsteilig und zuverlässig zu erarbeiten. Neben der Fähigkeit zur Eigenmotivation legen wir besonders großen Wert auf Teamfähigkeit, Selbstreflexion und Kritikfähigkeit. Ein kollegialer Arbeitsstil ist uns sehr wichtig.

Sonstige Kompetenzen

Es muss die Fähigkeit vorhanden sein, Inhalte des operativen und strategischen Controllings und seiner Schnittstellen zur digitalen Arbeitswelt durch Anwendung von digitalen Technologien in der Lehre und Forschung zu vertreten. Außerdem soll der Bewerber/ die Bewerberin mit dem Ziel der wissenschaftlichen Grundlegung, Weiterentwicklung und interdisziplinären Verankerung des Faches forschen und sich an den Aufgaben der Selbstverwaltung, einschließlich Prüfungs- und Studienorganisation, beteiligen und das Studienangebot inhaltlich und quantitativ weiterentwickeln. Dazu zählt auch, die Fakultät und das Fach nach außen kompetent zu vertreten, Kontakte zu Unternehmen, anderen Hochschulen und sonstigen Einrichtungen aufzubauen und zu pflegen und die Veranstaltungen in deutscher und englischer Sprache abhalten zu können und zu wollen.

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Saskia Möschter
T: + 49 221-8275- 5182
E: Saskia.moeschter@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Kristian Foit
T: +49 221-8275-3722
E: kristian.foit@th-koeln.de

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, einem Forschungsvortrag und einem strukturierten Gespräch festgestellt.

Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung, zum Forschungsvortrag und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen mit der oben genannten Ansprechperson aus dem Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen. Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebentätigkeitsverordnung.
Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebentätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu zurück zur Stellenanzeige und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Saskia Möschter
T: + 49 221-8275- 5182
E: Saskia.moeschter@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Kristian Foit
T: +49 221-8275-3722
E: kristian.foit@th-koeln.de

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
  - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
  - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
  - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
  - ggf. Publikationsverzeichnis
  - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen mit Evaluation

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Saskia Möschter
T: + 49 221-8275- 5182
E: Saskia.moeschter@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Kristian Foit
T: +49 221-8275-3722
E: kristian.foit@th-koeln.de